

„Denkmal für Königin Elizabeth II.: Erinnerung im Herzen Londons“

Großbritannien plant ein Denkmal für Königin Elizabeth II. im St. James's Park zu ihrem zweiten Todestag.

In einer bedeutenden Geste zur Erinnerung wird Großbritannien an Königin Elizabeth II. (1926-2022) ein Denkmal errichten. Dies wurde zum zweiten Todestag der Monarchin am 8. September 2022 bekannt gegeben. Der Standort für die Ehrung ist im St. James's Park, einer der zentralen Parkanlagen in London, in unmittelbarer Nähe des Buckingham-Palastes.

Premierminister Keir Starmer hat das Vermächtnis von Elizabeth II. gewürdigt, indem er erklärte, dass ihr unermüdlicher Dienst und ihre Hingabe für das Land nicht vergessen werden. Diese Aussage spiegelt die tiefe Verbundenheit und den Respekt wider, den viele Briten für die verstorbene Königin empfinden. Das nationale Denkmal wird somit im Herzen Londons errichtet und ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, die Königin auf eine besondere Weise zu gedenken.

Kulturelle und historische Bedeutung

Königin Elizabeth II. gewesen ist eine der am längsten regierenden Monarchinnen in der Geschichte, die über 70 Jahre auf dem Thron saß. Ihr Tod hinterließ eine große Lücke, und das Staatsbegräbnis zog Trauergäste aus aller Welt an, die ihre Dankbarkeit und ihren Respekt für ihr Lebenswerk zeigten. Mit dem Denkmal wird nicht nur ihr Lebenswerk gewürdigt, sondern auch eine Verbindung zur Geschichte der britischen Monarchie geschaffen.

Der gewählte Standort für das Denkmal hat eine besondere Bedeutung, da er nicht nur strategisch günstig in der Nähe zur Prachtstraße The Mall liegt, sondern auch aus persönlicher Hinsicht sorgt. In der unmittelbaren Umgebung stehen Statuen von Elizabeths Eltern; König George VI. starb 1952, und ihre Mutter, die als Queen Mum bekannt ist, verstarb 2002. Diese Verbindung macht den Ort umso bedeutsamer.

Das endgültige Design des Denkmals ist noch in der Planungsphase. Architekten, Künstler und Designer werden aufgerufen, ihre Entwürfe einzureichen. Die Fertigstellung des Denkmals ist für 2026 geplant, das Jahr, in dem Elizabeth II. ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte. St. James's Park, ein beliebtes Ziel für Touristen, bietet mit seinen idyllischen Teichen und den bekannten Pelikanen zusätzlich einen attraktiven Rahmen für das Gedenken.

Die Entscheidung, ein Denkmal zu errichten, spiegelt das Bestreben der britischen Regierung wider, die Verbindung zwischen dem Volk und der Monarchie zu stärken. Indem man an die Dienste von Elizabeth II. erinnert, wird auch der Gedanke wachgehalten, dass Monarchen nicht nur repräsentativen Charakter haben, sondern auch einen bedeutenden Einfluss auf die Kultur und das gesellschaftliche Leben im Vereinigten Königreich ausüben. Während die Pläne für das Denkmal Gestalt annehmen, bleibt abzuwarten, welches Design gewählt wird und wie es das Vermächtnis der Königin in die kommenden Generationen tragen wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de